

Wir offerieren
4 % Deutsche Reichsanleihe von 1908
 zu \$187.50 per 1000 Mark
 Offiziere: Bonds zu \$100, 500, 1000, 2000, 5000 und 10,000 Mark von und unterhalb je nach Bedarf.
 Diese 4% Deutsche Reichsanleihe ist ausnehmend für 1915, vordringlicher zum Ankauf, als ein Stück von \$1,000 wird mit \$1,000 von der Regierung eingelöst.
 Marktpreis vor dem Krieg 23 1/2 Cents, heute \$1,000. \$237.50 höher bezugsfähiger Marktpreis für \$1,000 dieser Bonds. \$187.50
 Ankauf: sofort am 1. April und 1. Oktober, werden von uns 10 Tage vor Ablauf ohne Abzug eingelöst.
 Auch verkaufen wir
Neue Deutsche 5 % Kriegsanleihe
 zu \$210 per 1000 Mark
 Spezialfreie Ablieferung in den Vereinigten Staaten.
ZIMMERMANN & FORSHAY
 9 WALL STR. NEW YORK 9 WALL STR.

„Es bezahlt sich!“
 Jemand, der eine klassifizierte Anzeige in die „Tägliche Omaha Tribune“ eingerückt hatte und eine ungewöhnlich große Anzahl Antworten bekam, schreibt uns:
 „Vielen Dank für Ihre Bemerkungen. Sie haben vollkommen Recht, wenn Sie sagen: „Es bezahlt sich, von den klassifizierten Anzeigen der „Täglichen Omaha Tribune“ Gebrauch zu machen.“ Ich bekam auf meine Anzeige hin so viele Antworten, daß ich nur mit Mühe alle beantworten konnte.“
 Jedermann, der schnelle Resultate erzielen will, benütze die Anzeige-Spalten der
„Täglichen Omaha Tribune“

Schreib-Maschinen zu vermieten
 Jeder gewünschte Fabrikat
\$1.00 und mehr per Monat
CENTRAL TYPEWRITER EXCHANGE
 1905 Farnam Str. Tel. Doug. 4112

JOHN C. BARRETT
 Rechtsanwalt
 Zimmer 1-3, Hologon Bldg
 Phone South 3068
 228 Omaha Neb.

Willkommen, Deutsche!
 ... bei ...
CARL J. RUMOHR
 Deutsche Wirtschaft
 207 S. 13. Str., Phone Doug. 7315
 Importierte Käse trotz der Preissteigerung ist bei uns nicht teurer geworden. — Reinester Käse und geschmackvoller Käse eine Spezialität. Das berühmte Jetter's Old Style Bier aus Papst und in Flaschen. Importierte und einheimische Weine und Liköre sowie Cognac. — „Wochenend-Brot“ in mäßigen Preisen den ganzen Tag. — „Immer, schon Bitter hat“ — in'm plattbüchsen Cort!

4% Zinsen 4%
 für Spareinlagen gezahlt.
PACKERS NATIONAL BANK
 Süd Omaha, Neb.

Opheum
 Phone Doug. 494
 Vorgefertigtes Bandbrot.
 Maltose 2 1/2 Cents 4 1/2 Cents 8 1/2 Cents
 2 1/2 Cents 4 1/2 Cents 8 1/2 Cents
 2 1/2 Cents 4 1/2 Cents 8 1/2 Cents
 2 1/2 Cents 4 1/2 Cents 8 1/2 Cents
 2 1/2 Cents 4 1/2 Cents 8 1/2 Cents

William Sternberg
 Deutscher Advokat
 Zimmer 950—954, Omaha National Bank-Gebäude.
 Tel. Douglas 962 Omaha, Neb.
 Abboniert auf die Tägliche Tribune. \$1.00 das Jahr durch die Post.

Staatverband fendet Hilfsfond \$3000!
 Das ist jetzt die Summe von \$30,000 für die Kriegsveteranen gesammelt.
 Der Staatverband Nebraska hat dieser Tage weitere \$3000 an den Schatzmeister des Nationalen Hilfsligen des Staatverbandes Herrn John Tarkenton in Baltimore für die deutschen und österreichisch-ungarischen Kriegsveteranen beauftragt. Somit hat die Summe der vom Staatverband gesammelten Gelder die Höhe von \$30,000 erreicht. Das Sammelwerk wird nach wie vor fortgesetzt und soll auf der bevorstehenden Versammlung des Staatverbandes am 5. und 6. Okt. eine neue Anregung erhalten.
 Am Nachfolgenden bringen wir den Brief des Herrn Schatzmeisters Volpp, der Delegierten verdient:
 Berliner, Neb., 21. Sept. 1915.
 Herrn John Tarkenton,
 Baltimore, Md.
 Geschätzter Herr Tarkenton!
 Entschuldigen Sie die Mühe, welche ich Ihnen durch den Präsidenten Volpp, in der ich den Stand der Dinge Ihnen eine weitere Einbindung zu kommen zu lassen.
 Die Sammlungen gehen jetzt leider nur langsam ein, hauptsächlich, weil unsere guten Landsleute von dem Gedanken befreit sind, daß die deutsche Armee gewonnenes Spiel hat. Die guten Leute können nicht einsehen, daß noch Verdingung dieses merkwürdigen Krieges sich die große Noth erst recht zeigen wird.
 Finden Sie hierzu unseren Beleg für \$3000.00 aus New York, welchen Betrag Sie wie vorher vertheilen mögen.
 Mit freundlichen Grüßen zeichnet
 Fred Volpp,
 Schatzmeister des Hilfsfonds für den Staat Nebraska.

Ein Stenben-Vertrag in Valley Forge.
 Philadelphia, Pa., 22. Sept. — Der Deutsche Tag wird in diesem Jahr leitens des Deutsch-Amerikanischen Nationalbundes, der der deutsch-amerikanischen Centralverband beschlossen, die Feier auf Samstag den 9. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, und zwar nach Valley Forge zu versetzen, wo die Entfaltung des Denkmalns erfolgen soll, welches von amerikanischen Bürgern deutscher Geburt oder Abstammung des Staates New York zur Erinnerung an den Generalmajor Friedrich von Steuben im Valley Forge-Erbe errichtet worden ist. Die Entfaltungsfest soll sich an einer großen patriotischen deutsch-amerikanischen Demonstration gestalten, durch welche das amerikanische Volk daran erinnert werden soll, daß die Deutschen für ihr Verdienst in Valley Forge geehrt werden.
 Die Idee der Errichtung des Denkmals ist von New York ausgegangen und dort wurden auch die nötigen Gelder aufgebracht. Die Kosten belaufen sich auf \$10,000. Das Denkmal wird an Steuben Avenue im Valley Forge-Erbe errichtet. Die 9 Fuß hohe Statue des Generals erhebt sich auf einem aus Granit

Wo jungen Männern gelehrt wird, vorwärts zu kommen
Y. M. C. A.
ABENDSCHULE

Klassen 30 Wochen
 Architektur, Zeichnen \$18
 Arithmetik, Schnellrechnen \$12
 Buchhaltung \$18
 Geschäfts-Korrespondenz \$12
 Geschäfts-Englisch \$12
 Schindgreifen \$12
 Stenographie und Maschinen-Schreiben \$27
 Buchführung \$ 5
 Lesen, Schreiben, Arithmetik \$15
 Zivildienst (24 Wochen) \$17
 Etizenzzeichnen (14 Wochen) \$ 9
 Multiplaz (voller Kursus) \$15
 Algebra (per Monat) \$ 4
 Englisch für Ausländer (per Monat) \$1.50
 Andere Klassen beginnen 11. Okt.
 Schul-Abteilung:
 J. B. Miller, Sekretär.

Metz BEER
 IT IS ABSOLUTELY PURE AND MOST DELICIOUS
 „THE OLD RELIABLE“
 Phone Doug. 494
 W. J. ANDERSON, RETAIL DEALER

FRED KRUG BREWING CO.
 ist der Extrakt der goldenen Aehren mit dem delikaten Hopfen-Böhlgeschmack. Jede Flasche hat einen Coupon. Sammelt ihn und erlangt freie Prämie.
Telephon Douglas 1889
Luxus Mercantile Co.,
 General-Vertreter
FRED KRUG BREWING CO.

Staatverband Nebraska
Rebraska!
 Bericht über die Versammlung des staatsverbunden Bürgervereins von Illinois und Nebraska.
 Montag, Neb., 20. Sept. 1915.
 Herrn Vol. J. Peter.
 Präsident des Staatverbandes von Nebraska.
 Am 18. Sept. Abends 8 Uhr hielt der Bürgerverein von Illinois und Nebraska eine große Versammlung ab.
 Nachdem der provisorische Präsident die Versammlung eröffnet, wurde das Protokoll der ersten Versammlung verlesen und ohne Veränderung angenommen. Hierauf ließ der Präsident eine fertige Rede vom Stapel, in welcher derselbe die Zwecke von Grund aus erläuterte, die der Verein zu vollziehen gedenke.
 Darauf wurde die Konstitution verlesen, durchgelesen und fast ohne Veränderung angenommen.
 Durch ihre Namensunterzeichnung erklärten sich 22 (zwanzig) Anwesende bereit, dem Verein beizutreten.
 Da die Wahl der Beamten in erster Verlesung nur provisorisch war, so wurde jetzt eine Neuwahl der Stimmzettel vorgenommen, mit folgendem Resultat:
 Erster Vorsitzender, Herr U. C. Oker.
 Zweiter Vorsitzender, Herr Peter.
 Sekretär, Herr D. V. Corrells.
 Schatzmeister, Herr Henry Westermann.
 Beisitzer: die Herren John Peter, Jakob Siroch und Carl Hilde.
 Als Delegaten zur Konvention in Omaha wurden ernannt die Herren U. C. Oker und D. Peter.
 Mit deutschem Gruß
 D. V. Corrells.

Ertrag für salpetersauren Natron.
 Berlin, 22. Sept. — Deutsche Landwirte haben hier nach Aussage des Herrn Prof. Uerlach vor einer deutschen landwirtschaftlichen Gesellschaft für salpetersauren Natron ein hinlängliches und besseres Ertragsmittel in schwefel-sauren Ammoniak und Cyanäure gefunden, das mit großem Erfolg schon Anwendung gefunden hat.
 Angestellte Versuche haben gezeigt, daß schwefel-saure Ammoniak eine Durchschnittsertrags von 89 Proz. hervorbringt, während die Wirkung des salpetersauren Natrons und Cyanäure prozentual berechnet nur 76 Prozent beträgt. Schon seit Beginn des Krieges hatte sich das Fehlen von Stickstoff bemerkbar gemacht, doch haben die Cyanäure-Fabriken sich sofort mit reger Thätigkeit an die Herstellung dieses Produktes begeben, und obgleich der größte Teil dieser Stoffe für militärische Zwecke Verwendung findet, so ist doch der Mangel an diesem Produkt behoben, wie der Redner sich ausließ. Prof. Uerlach schätzte die Produktion der Cyanäure in den verschiedenen Fabriken auf jährlich 120,000 Tonnen, doch wird der deutsche Landwirt nach dem Krieg im Jahre allein etwa 500,000 Tonnen benötigen, weshalb diese Industrie in größter Weise ausgedehnt werden sollte, um späteren Anforderungen in dieser Hinsicht gerecht zu werden. Alle Landwirte sollten diese erziehbigen Stoffe in reichlichen Mengen verwenden, da sie für den zu bebauenden Boden äußerst fruchtbar sind.
 Einigkeit der beste Saft.
 Berlin, i. d. Rotterdam, 22. Sept. — Der Oberbefehlshaber der Schweizer Armee, Oberst Wille, erklärte in einer Ansprache auf einer Inspektionsreise in Neu Glarus, wo er von dem Bürgermeister und den Stadträten des Ortes empfangen wurde, daß es die höchste Pflicht eines jeden Schweizer sein müsse, die Staats-Idee aufrecht zu erhalten.
 „Der gegenwärtige Krieg ist ein Klassenkrieg“, sagte der Oberst, „die Aufgabe der Schweiz muß es daher sein, zu zeigen, daß verschiedene Nationen auch in ständiger Verbindung stehen und in brüderlicher Liebe zusammenleben. Wenn die Schweiz angegriffen werden sollte, was Gott verhüten möge, dann wird die geistige und nationale Einheit der Schweiz hierdurch nur noch enger zusammengeknüpft werden. Es sollte die Aufgabe der Schweiz sein, der europäischen Völkervereinigung mit gutem Beispiel voranzugehen.“

Krug
Pilsener
 THE BEER YOU LIKE

Metz BEER
 ist der Extrakt der goldenen Aehren mit dem delikaten Hopfen-Böhlgeschmack. Jede Flasche hat einen Coupon. Sammelt ihn und erlangt freie Prämie.
Telephon Douglas 1889
Luxus Mercantile Co.,
 General-Vertreter
FRED KRUG BREWING CO.

Deutschland Schweinefleisch.
 Wichtige Erfahrungen eines Schweinefleischer.
 Der Leiter des hiesigen Amtes der Fleischschlachterei Dr. H. R. R. Jung, berichtet an der Berliner landwirtschaftlichen Gesellschaft, die in den nächsten Tagen eine Schrift „Die Ernährung im Krieg“ veröffentlichen werden, geben folgende Erfahrungen über die Schweinefleischschlacht in Deutschland:
 Am 1. Dezember 1914 wurden im Deutschen Reich 25,300,000 Schweine geschlachtet, im Dezember und Januar war die Verminderung ziemlich so stark als jetzt. So laut die Zahl der Schweine bis Ende Januar auf 21 Millionen. Am 26. Januar vergrößerte der Bundesrat die Gemeindetaxen mit über 5000 Einwohnern zu einem höheren Anlauf von Schweinen. Diese Verordnung wurde aber nur in mäßigen Umfang befolgt, denn infolge der Bekämpfung des Bundesrats ließen die Schweinepreise weit auf das Doppelte ihres Standes vor Ausbruch des Krieges. Immerhin fanden mehr Schlachtungen statt als gewöhnlich, so daß sich der Schweinebestand bis Mitte April auf 16 1/2 Millionen, d. h. seit Anfang Dezember im ganzen um 8 1/2 Millionen oder 25% verminderte.
 Nunmehr hielt die Regierung den Zeitpunkt für gekommen, die Verminderung der Schweine Einzahl zu tun. Inzwischen waren aber die Schlachtungen ohnehin bereits fast zurückgegangen. Tatsächlich hatte auch der Schweinebestand im Mai und Juni ganz erheblich zugenommen, so daß der gegenwärtige Bestand schon wieder 18—19 Millionen beträgt, d. h. um etwa 3 Millionen weniger als vor zwei Jahren. Wir haben heute mehr Schweine als unsere Gegner Frankreich, Großbritannien und Irland, Belgien, Serbien, Montenegro, Italien und Japan zusammen genommen. Ueberhaupt ist es ganz verfehlt, anzunehmen, es seien während des Krieges ungewöhnlich viel Schweine geschlachtet worden.
 In Preußen sind vom 1. Dezember 1914 bis zum 31. März 1915 nur etwas über 8 Millionen Schweine geschlachtet worden, gegenüber rund 7 Millionen in der Zeit vom 1. Dezember 1913 bis 31. März 1914. Im ganzen dürfte die Zahl der Schweinefleischschlachten im ersten Kriegsjahr kaum größer sein, als im letzten Friedensjahr. Tatsächlich beruht der Rückgang unserer Schweinebestandes vielmehr auf einem Rückgang in der Schweineaufzucht, als in einer Zunahme der Schlachtungen.
 Wir haben heute mehr Schweine, als vor drei Monaten, wir haben aber heute nicht niedrigere, sondern höhere Schweinepreise. Dabei ist die Mastung der Schweine heute nicht etwa teurer, sondern billiger, als vor drei Monaten. Denn die Schweine können jetzt im Gegensatz zu damals mit Grünfutter und infolge des Weirückgangs des Viehdiebstahls auch weit mehr mit Magermilch, Buttermilch und Molken aufgezogen werden. Gerade der Ueberfluß an Futtermitteln ist es ja, der die Landwirte heute in die Lage versetzt, die Schweine in aller Ruhe aufzumästen. Infolge dessen haben wir trotz eines großen Bestandes an Schweinen nur ein geringes Angebot und abnorm hohe Preise.
 Größter wasser-elektrischer Staat.
 Wahrscheinlich ist in keinem anderen Staate der Welt die aus Wasserkraft erzeugte Elektrizität bis jetzt in so ausgedehntem und wirksamem Maße entwickelt worden, wie in Kalifornien. Hier bieten auch namentlich die Bergströme, die so zahlreich von sehr bedeutenden Höhen niederfließen, ungemein günstige natürliche Verhältnisse hierfür.
 Die wasser-elektrischen Anlagen in Kalifornien stellen gegenwärtig, wenigstens ihren eigenen Berichten zufolge, insgesamt eine Aufspeicherungs-Kapazität von 285,780 Millionen — oder fast 286 Milliarden — Gallonen dar! Diese verteilten sich auf nicht weniger als 110 große Reservoirs, welche mindestens eine Million Pferdekraft an elektrischer Strom-Macht liefern. Man benützt diese wundervollen Kräfte zur Beleuchtung, zum Betrieb von Straßenbahn-Linien, für Fabriken und noch für gar mancherlei andere Zwecke. Häufig wird der elektrische Strom sehr weit von seiner Erzeugungsanlage geleitet; und auf manchen der Linien wird eine Kraft bis zu 150,000 Volten geführt!
 Von gewaltiger Bedeutung ist es aber in der wasser-elektrischen Entwicklung Kaliforniens noch außerdem, daß das Wasser, nachdem es bereits zur Erzeugung elektrischer Kraft verwendet worden ist, auch noch für Zwecke der Bewässerung benützt wird (während dies in einigen anderen fernöstlichen Gegenden, nach einem anderen System, gleichzeitig geschieht). Auf vielen Laufenden von Acres Land ist diese doppelte Verwendung des Wassers erfolgreich im Gange; und auch für die nachträgliche Bewässerung wird das Wasser unmittelbar nach auf sehr große Entfernungen befördert und dient einem früher gar nicht graduellen Lande.

Philadelphien, Pa., 22. Sept. —
 Der Deutsche Tag wird in diesem Jahr leitens des Deutsch-Amerikanischen Nationalbundes, der der deutsch-amerikanischen Centralverband beschlossen, die Feier auf Samstag den 9. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, und zwar nach Valley Forge zu versetzen, wo die Entfaltung des Denkmalns erfolgen soll, welches von amerikanischen Bürgern deutscher Geburt oder Abstammung des Staates New York zur Erinnerung an den Generalmajor Friedrich von Steuben im Valley Forge-Erbe errichtet worden ist. Die Entfaltungsfest soll sich an einer großen patriotischen deutsch-amerikanischen Demonstration gestalten, durch welche das amerikanische Volk daran erinnert werden soll, daß die Deutschen für ihr Verdienst in Valley Forge geehrt werden.
 Die Idee der Errichtung des Denkmals ist von New York ausgegangen und dort wurden auch die nötigen Gelder aufgebracht. Die Kosten belaufen sich auf \$10,000. Das Denkmal wird an Steuben Avenue im Valley Forge-Erbe errichtet. Die 9 Fuß hohe Statue des Generals erhebt sich auf einem aus Granit

„Es bezahlt sich!“
 Jemand, der eine klassifizierte Anzeige in die „Tägliche Omaha Tribune“ eingerückt hatte und eine ungewöhnlich große Anzahl Antworten bekam, schreibt uns:
 „Vielen Dank für Ihre Bemerkungen. Sie haben vollkommen Recht, wenn Sie sagen: „Es bezahlt sich, von den klassifizierten Anzeigen der „Täglichen Omaha Tribune“ Gebrauch zu machen.“ Ich bekam auf meine Anzeige hin so viele Antworten, daß ich nur mit Mühe alle beantworten konnte.“
 Jedermann, der schnelle Resultate erzielen will, benütze die Anzeige-Spalten der
„Täglichen Omaha Tribune“

Staatverband fendet Hilfsfond \$3000!
 Das ist jetzt die Summe von \$30,000 für die Kriegsveteranen gesammelt.
 Der Staatverband Nebraska hat dieser Tage weitere \$3000 an den Schatzmeister des Nationalen Hilfsligen des Staatverbandes Herrn John Tarkenton in Baltimore für die deutschen und österreichisch-ungarischen Kriegsveteranen beauftragt. Somit hat die Summe der vom Staatverband gesammelten Gelder die Höhe von \$30,000 erreicht. Das Sammelwerk wird nach wie vor fortgesetzt und soll auf der bevorstehenden Versammlung des Staatverbandes am 5. und 6. Okt. eine neue Anregung erhalten.
 Am Nachfolgenden bringen wir den Brief des Herrn Schatzmeisters Volpp, der Delegierten verdient:
 Berliner, Neb., 21. Sept. 1915.
 Herrn John Tarkenton,
 Baltimore, Md.
 Geschätzter Herr Tarkenton!
 Entschuldigen Sie die Mühe, welche ich Ihnen durch den Präsidenten Volpp, in der ich den Stand der Dinge Ihnen eine weitere Einbindung zu kommen zu lassen.
 Die Sammlungen gehen jetzt leider nur langsam ein, hauptsächlich, weil unsere guten Landsleute von dem Gedanken befreit sind, daß die deutsche Armee gewonnenes Spiel hat. Die guten Leute können nicht einsehen, daß noch Verdingung dieses merkwürdigen Krieges sich die große Noth erst recht zeigen wird.
 Finden Sie hierzu unseren Beleg für \$3000.00 aus New York, welchen Betrag Sie wie vorher vertheilen mögen.
 Mit freundlichen Grüßen zeichnet
 Fred Volpp,
 Schatzmeister des Hilfsfonds für den Staat Nebraska.

Ein Stenben-Vertrag in Valley Forge.
 Philadelphia, Pa., 22. Sept. — Der Deutsche Tag wird in diesem Jahr leitens des Deutsch-Amerikanischen Nationalbundes, der der deutsch-amerikanischen Centralverband beschlossen, die Feier auf Samstag den 9. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, und zwar nach Valley Forge zu versetzen, wo die Entfaltung des Denkmalns erfolgen soll, welches von amerikanischen Bürgern deutscher Geburt oder Abstammung des Staates New York zur Erinnerung an den Generalmajor Friedrich von Steuben im Valley Forge-Erbe errichtet worden ist. Die Entfaltungsfest soll sich an einer großen patriotischen deutsch-amerikanischen Demonstration gestalten, durch welche das amerikanische Volk daran erinnert werden soll, daß die Deutschen für ihr Verdienst in Valley Forge geehrt werden.
 Die Idee der Errichtung des Denkmals ist von New York ausgegangen und dort wurden auch die nötigen Gelder aufgebracht. Die Kosten belaufen sich auf \$10,000. Das Denkmal wird an Steuben Avenue im Valley Forge-Erbe errichtet. Die 9 Fuß hohe Statue des Generals erhebt sich auf einem aus Granit

Ertrag für salpetersauren Natron.
 Berlin, 22. Sept. — Deutsche Landwirte haben hier nach Aussage des Herrn Prof. Uerlach vor einer deutschen landwirtschaftlichen Gesellschaft für salpetersauren Natron ein hinlängliches und besseres Ertragsmittel in schwefel-sauren Ammoniak und Cyanäure gefunden, das mit großem Erfolg schon Anwendung gefunden hat.
 Angestellte Versuche haben gezeigt, daß schwefel-saure Ammoniak eine Durchschnittsertrags von 89 Proz. hervorbringt, während die Wirkung des salpetersauren Natrons und Cyanäure prozentual berechnet nur 76 Prozent beträgt. Schon seit Beginn des Krieges hatte sich das Fehlen von Stickstoff bemerkbar gemacht, doch haben die Cyanäure-Fabriken sich sofort mit reger Thätigkeit an die Herstellung dieses Produktes begeben, und obgleich der größte Teil dieser Stoffe für militärische Zwecke Verwendung findet, so ist doch der Mangel an diesem Produkt behoben, wie der Redner sich ausließ. Prof. Uerlach schätzte die Produktion der Cyanäure in den verschiedenen Fabriken auf jährlich 120,000 Tonnen, doch wird der deutsche Landwirt nach dem Krieg im Jahre allein etwa 500,000 Tonnen benötigen, weshalb diese Industrie in größter Weise ausgedehnt werden sollte, um späteren Anforderungen in dieser Hinsicht gerecht zu werden. Alle Landwirte sollten diese erziehbigen Stoffe in reichlichen Mengen verwenden, da sie für den zu bebauenden Boden äußerst fruchtbar sind.
 Einigkeit der beste Saft.
 Berlin, i. d. Rotterdam, 22. Sept. — Der Oberbefehlshaber der Schweizer Armee, Oberst Wille, erklärte in einer Ansprache auf einer Inspektionsreise in Neu Glarus, wo er von dem Bürgermeister und den Stadträten des Ortes empfangen wurde, daß es die höchste Pflicht eines jeden Schweizer sein müsse, die Staats-Idee aufrecht zu erhalten.
 „Der gegenwärtige Krieg ist ein Klassenkrieg“, sagte der Oberst, „die Aufgabe der Schweiz muß es daher sein, zu zeigen, daß verschiedene Nationen auch in ständiger Verbindung stehen und in brüderlicher Liebe zusammenleben. Wenn die Schweiz angegriffen werden sollte, was Gott verhüten möge, dann wird die geistige und nationale Einheit der Schweiz hierdurch nur noch enger zusammengeknüpft werden. Es sollte die Aufgabe der Schweiz sein, der europäischen Völkervereinigung mit gutem Beispiel voranzugehen.“

„Es bezahlt sich!“
 Jemand, der eine klassifizierte Anzeige in die „Tägliche Omaha Tribune“ eingerückt hatte und eine ungewöhnlich große Anzahl Antworten bekam, schreibt uns:
 „Vielen Dank für Ihre Bemerkungen. Sie haben vollkommen Recht, wenn Sie sagen: „Es bezahlt sich, von den klassifizierten Anzeigen der „Täglichen Omaha Tribune“ Gebrauch zu machen.“ Ich bekam auf meine Anzeige hin so viele Antworten, daß ich nur mit Mühe alle beantworten konnte.“
 Jedermann, der schnelle Resultate erzielen will, benütze die Anzeige-Spalten der
„Täglichen Omaha Tribune“

Unsere Spezial Victrola Ausstattung für \$104.50
Victrola XI Ausstattung
 Komplet mit zwölf Selektionen (siehe zehnjährige Doppel-Schellack) für nur \$104.50 gegen Anzahlung.
 Sie wollen Ihre eigene Musik von unseren großen und vollständigen Lager.
 Ein neues und größeres Modell mit den letzten Verbesserungen, darunter der neue automatische Hammer, des Rekord-Registrierungs-System und der große Schallraum.
 Andere Sorten von \$15 bis \$300.
SCHMOLLER & MUELLER PIANO CO.
 1311 bis 1313 Farnam Straße.



Deutsches Haus
Offizielle Ankündigung
 Sonntag, 26. September 1915
Sommernachtsfest des Deutschen Damen und Omaha Plattdeutschen Vereins
 Sonntag, den 3. Oktober 1915
Ball des Deutschen Damen-Vereins
 Dienstag und Mittwoch, den 5. und 6. Oktober 1915
Staatkonvention des Staatsverbandes Nebraska
 Dienstag Abend, den 5. Oktober 1915
GROSSE DEUTSCHE TAG-FEIER
 unter der Leitung des Staatsverbandes Omaha und der Beteiligung der Delegaten und Delegationen des Staatsverbandes Nebraska.
 Sonntag, den 10. Oktober 1915
 Ball der Gertha Loge des Ordens der Herargari.
 Samstag, den 16. Oktober 1915
 Großer Ball der Danisch Eistherod.

HARNEY HOTEL
 Chas. C. Sorensen, Eigenth.
 14. und Farnam Str., Omaha.
 Europäischer Plan.
 Raten von \$1.00 aufwärts.
 Alle Zimmer nach außen feuerfester u. modern.
 Central gelegen.
 Erstklassiges Cafe und Buffet in Verbindung.



OMAHA STOVE REPAIR WORKS
 1206-S DOUGLAS STR. PHONE TYLER 20
Reparaturen oder Ersatzteile für Oefen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager
 Gute Arbeit! Billige Preise! Reelle Bedienung!

Jetter
 Die modernste und sanitärste Branerei im Westen. Familienbedarf kann bezogen werden durch Wm. Jetter, 2502 K. Straße, Omaha, Neb. — Telephone South 863.



DRISCOLL TAXI CO.
 Douglas 6661; TELEPHONE Douglas 4227
 Wagen für alle Gelegenheiten. Mäßige Preise. Sorgfältige und erfahrene Fahrer. Dienst Tag und Nacht.
 Stand und Geschäftstelle: 206 S. 14. Str., Omaha